



AHV STOPLAC

ERLEICHTERT DAS TROCKENSTELLEN DURCH REDUZIERUNG DER MILCHPRODUKTION

STOPLAC VORTEILE

- Reduziert die Milchleistung, um das abrupte Trockenstellen zu unterstützen
- Veränderung der Pansenfermentation und Unterstützung des Energiestoffwechsels
- Weniger geschwollene Euter und weniger Milch laufen lassen
- Fördert Wohlbefinden und erhält die Futtermittelaufnahme während der Transitphase

SO FUNKTIONIERT STOPLAC

Die AHV StopLac Tablet wurde speziell zur Unterstützung von Milchkühen während der Trockenstehphase entwickelt. Die Wirkungsweise basiert auf einer vorübergehenden Anpassung der Pansenfermentation. Bei Kühen kann der Zeitraum des Trockenstellens zu Stress und erhöhtem Euterdruck führen, was wiederum das Risiko von Milchverlust und bakterieller Kontamination erhöht. Durch die Reduzierung der Milchproduktion hilft AHV StopLac Tablet, den Euterdruck zu verringern und den Komfort der Kuh nach dem Trockenstellen zu verbessern. Dies fördert eine optimale Trockenstellperiode, was sowohl der Eutergesundheit als auch der Kälberentwicklung zugutekommt.

EIGENSCHAFTEN	VORTEILE
Kombination aus Pflanzenextrakten	Reduzierung von Milchproduktion und Stress
Ergänzungsfuttermittel	Keine Wartezeit
Einfache Anwendung	Geringer Stress, gute Aufnahme

ANWENDUNG

Beim Trockenstellen innerhalb von 2 Stunden nach dem letzten Melken einmalig 4 StopLac Tablets pro Tier eingeben. Dazu den AHV Mehrfacheingeber verwenden. Bei den StopLac Tablets zuvor die Folie entfernen. Bei Milchverlust sollte das Produkt nicht erneut angewendet werden.

PROTOKOLL FÜR EIN GESUNDES TROCKENSTELLEN

Empfehlungen:

- Verabreichen Sie das Produkt **nicht** an Tiere, die Anzeichen einer Krankheit aufweisen
- Führen Sie während der Trockenstehzeit **keine** Klauenpflege durch
- Verwenden Sie **keine** anderen Methoden zur Reduzierung der Milchleistung
- Verwenden Sie das Produkt **nicht**, wenn sich die Kühe in der Laktation befinden
- Stellen Sie sicher, dass die Kühe stets Zugang zu frischem Wasser und Futter haben
- Die Trockenstehdauer sollte mindestens 42–60 Tage betragen
- Trockensteher außerhalb der Sicht- und Hörweite des Melkstands oder Melkroboters halten
- Umstellungen und Gruppenwechsel auf ein Minimum beschränken
- Unterbelegung anstreben, um Stress und Druck auf die Tiere zu reduzieren
- Ausgewogene, bedarfsdeckende Trockenstehration anbieten
- Stress rund um das Trockenstellen minimieren

Nachsorge beim Trockenstellen:

- Futter- und Wasseraufnahme zwei Tage lang nach dem Trockenstellen genau überwachen, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen

Empfohlene Vorgehensweise bei trägen Tieren nach dem Trockenstellen:

- Drench mit AHV Booster Powder für zusätzliche Energie (1 kg mit mindestens 20 l Wasser mischen)
- Verabreichung von AHV StartLac Tablet oder Paste zur Unterstützung des Stoffwechsels
- Verwendung von AHV Aspi Tablet oder Liquid zur Reduzierung von Stress

Fragen?

Weitere Informationen und den nächstgelegenen AHV Verkaufsberater finden Sie unter _____

[Agriservicekater Tell +410792770884](tel:+410792770884)